

die Ann. Wormat.¹, Marbac.², die Limburger Annalen³ und auch noch andere Quellen, zum J. 1336 aber die Gesta archiep. Magdeb.⁴ und die Limburger Chronik⁵. Dazu treten die in E. M. überlieferten Denkverse:

M^otrecenteno ter X anno quoque seno⁶

Plantas cum domibus subvertit vi sua ventus.

Zunächst sollte man glauben, dass das J. 1336 auch durch die Daten der oben angeführten Erfurter Notizen bestätigt würde, denn die Vigilie Simonis et Iudae (Oct. 27) der zweiten Notiz war im J. 1336 der Sonntag vor Allerheiligen, welcher in der ersten Notiz angegeben wird, während im J. 1335 dieser Tag auf den 29. Oct. fiel. Nun geben aber die Ann. Veterocell. ('sequenti die Simonis et Iudae'), Versus Bamberg. ('Narcissi festo') und Ann. Marbac. ('4. Kal. Novembris, que tunc fuit dominica ante omnium sanctorum', beides = Oct. 29) gerade diesen Tag als Datum des Sturmes an, die Ann. Wormat., Agrippin., die Limburger Chronik und Annalen den 28. Oct., nur die Gesta archiep. Magdeb. mit der zweiten Erfurter Notiz haben 'in vigilia Symonis et Iude'. Da müssen wir uns entscheiden, dass das letztere Datum sicher falsch, das der ersten Erfurter Notiz richtig ist, dass also der Fortsetzer der Cron. S. Petri — 1355 einen Fehler einsetzte, wo der bis 1335 schreibende Autor derselben das richtige hatte, dass der Sturm im J. 1335 stattfand⁷. Also schloss die ursprüngliche Redaction der Cron. S. Petri 1335, nicht 1336.

Nun wird man fragen, wie kann die Chronik ursprünglich bis 1335 gereicht haben, während sie doch in der Cron. Reinh. bis 1337⁸ benutzt ist? Und doch ist es nicht anders; unser Material ergiebt mit voller Sicherheit die Thatsache, dass nach dem J. 1338 eine Abschrift — vielleicht eben für das Kloster Reinhardsbrunn — der bis 1335 reichenden Cron. S. Petri gemacht worden ist, welche mit einer Fortsetzung bis 1338 (nicht bis 1337) versehen wurde, in welcher aber auch schon eine grosse Einlage für das J. 1334 gemacht ist. Derjenige, welcher die Fortsetzung

1) Ib. p. 72. Hier 1325 statt 1335. 2) Ib. p. 179. 3) D. Chr. IV, 111. 117. 4) SS. XIV, 434. 5) D. Chr. IV, 25. 6) Sie sind aus E in die Hist. Eccard. c. 455 übernommen, da aber ist 'seno' in 'uno' verdorben, daher wird der Sturm da zu 1331 gesetzt. 7) Damit ergiebt sich zugleich, dass die Denkverse von E. M. nicht in der Cron. S. Petri standen, sondern, wie alle anderen, welche in diesen beiden Hss. erscheinen, in deren gemeinsamer Quelle, der Chronik E, hinzugefügt waren. 8) Die Hannoversche Hs. hat im Schlussjahr den Fehler MCCCXXXVIII, während Schedel richtig MCCCXXXVII hat.